



Wetter

So nicht, Herr Bucheli!

Um es gleich vorwegzunehmen: Herr Bucheli ist unschuldig. Er setzt sich vielleicht mal mit 1,2 Promille ans Steuer, wie vor einiger Zeit bekannt wurde. Aber für schlechtes Wetter kann er definitiv nichts.

Auch wenn kollektiv der Aufschrei aus den heimischen TV-Stuben schallt: «So nicht, Herr Bucheli!», falls «SRF Meteo» schon wieder eine Regenfront ankündigt.

Herr Bucheli ist unschuldig. Für eine 24-Stunden-Wetterprognose sind heute in der Schweiz anscheinend mehr als vier Milliarden Rechenoperationen notwendig, und die müssen auch noch innerhalb von 24 Minuten ausgeführt werden. Da kann Herr Bucheli wirklich nichts fürs Resultat. Auch wenn er den Taschenrechner benutzt.

Mir ist das alles ja egal. Ich brauche keine Wetterprognose. Ich gehöre eher zum Typus «Ich steh am Morgen auf, gehe raus. Und dann ist das Wetter da. Ich kann eh nichts daran ändern. Was will ich mich also aufregen?»

Ich bin halt ein sonniges Gemüt. Aber es soll ja auch Leute geben, die

mit dem Wetter eher stürmisch umgehen. Die gern den Herrn Bucheli mal anrufen würden, um ein ordentliches Donnerwetter über ihm abzulassen.

Für diese Leute wirds nun besser. Die Supercomputer werden immer schneller, die Berechnungen immer genauer. Und all die persönlichen Daten, die wir zusätzlich überall verstreuen, machen bald die wirklich individuelle Wetterprognose möglich.

Die Sonne scheint für alle, oder?

Da kann dann Frau Hürzeler ganz einfach bei «SRF Meteo» anrufen. «Grüezi, da ist Hürzeler.»

«Grüezi, Frau Hürzeler, hier ist Bucheli.»

«Ja was, DER Bucheli?»

«Ja, genau, Frau Hürzeler. Ab und zu mach ich gern Telefondienst. So kann ich sozusagen auch mal die Temperatur nehmen bei der Bevölkerung. Wie ist denn die Grosswetterlage bei Ihnen?»

«Ja, Herr Bucheli, also das ist jetzt schon, also grad so direkt mit Ihnen...»

«Ach, Frau Hürzeler, wissen Sie, die Sonne scheint bei uns für alle.»

«Äh, also jedenfalls wollte ich gern wissen, Herr Bucheli, mein Schwiegersohn wird dreissig, und wir würden gern bei uns ein Gartenfestli machen, am Samstagnachmittag...»

«Alles klar. Das ist in Niederbipp...»

«Ja, woher wissen Sie denn das?»

«Unser Computer weiss alles, Frau Hürzeler. Also am Nachmittag können wir Sonne bieten. Aber gegen Abend wird's kühler. Und Sie sind ja eine Gfrörlige, Frau Hürzeler, da brauchen Sie dann schon einen Lismer.»

«Wie sicher ist denn die Prognose?»

«Hundert Prozent, Frau Hürzeler.»

«Wirklich?»

«Ja, Frau Hürzeler. Diesen Service müssen wir heute bieten.»

«Aber wenn jetzt ganz unvorhergesehen eine lokale Störung...»

«Dann haben wir Massnahmen, die wir ergreifen können, Frau Hürzeler.»

«Äh, aber, Moment jetzt mal, dann machen Sie also doch das Wetter?»

«Frau Hürzeler, jetzt muss ich Schluss machen. Seien Sie einfach dankbar fürs schöne Wetter am Festli. Nicht, dass es dann noch anders kommt!» **MARIO GÜDEL**